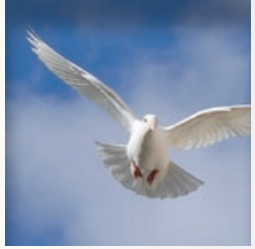


# DER GUTE TON

GEMEINDEBRIEF NR. 21 · MÄRZ BIS MAI 2021
EV. KIRCHENGEMEINDE AM HIRSCHBERG · GROSSALMERODE

21

# LESEN SIE IN DIESER AUSGABE


4 | Weltgebetstag aus Vanuatu in diesem Jahr als Ausstellung in der Stadtkirche

5 | Leider musste ein weiteres Tor zum Kirchhof verschlossen werden

Die Planungen für die Dorfkirche Epterode nehmen Fahrt auf

6 | Kinderkirche:
In einer Stunde Richtung Ostern

7 | Pfingsten – Der Geburtstag der Kirche

8 | Rätselspaß für Kinder

**9 | Sonntagsschule soll wieder starten**

**LEGO®-Tage in Großalmerode**

10 | Konfirmandenstunden und Konfirmationen am Hirschberg

11 | Jubelkonfirmationen aus 2020 werden mit den diesjährigen zusammengelegt

Anmeldung zum neuen Konfirmandenkurs bis zum 25. März 2021

12 | Kindertagespflege in Großalmerode

**14 | Übersicht der Gottesdienste**

16 | Gedanken zu Mt 28,20
von Lektorin Sylke Goebel

**17 | Lebensstationen**

18 | Christi Himmelfahrt kurz erklärt

**19 | Wir gratulieren zum Geburtstag**

20 | Neues von der DiaCom Altenhilfe gGmbH

22 | Kulturgemeinschaft Großalmerode e. V.:
Großalmerode liest ein Buch

23 | Heiligabend am Hirschberg
5 Andachten unter freiem Himmel

**24 | Unsere Sponsoren**

26 | Impressum

Kontaktinformationen und unsere Spendenkonten

28 | Ihre Werbung im „Guten Ton“

Den „Guten Ton“ per Post erhalten


## Wir sind weiterhin für sie da

Unsere Gemeinderäume und das Gemeindebüro bleiben weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen. Das Büro ist zu den gewohnten Öffnungszeiten besetzt und kann telefonisch oder per Mail erreicht werden:

- Telefon: 05604-5036
- E-Mail: gemeindebuero.amhirschberg@ekkw.de

# „April, April“

… das sagt man, wenn man jemanden „in den April schickt“, wenn man ihn oder sie zum „Aprilnarren“ macht. Aber wie verhält es sich mit diesem weltweit verbreiteten Brauch, seine Mitmenschen durch erfundene oder verfälschte Geschichten hereinzulegen? Der 1. April als Tag, an dem die Lüge salonfähig wird – und das noch auf Kosten anderer?

Nach christlicher Tradition ist er eigentlich ein Unglückstag, sei an ihm doch Judas geboren oder gestorben. Daran ist nichts Lächerliches. So wenig wie an den christlichen Ursprüngen des „Aprilscherzes“, die neben einigen anderen angenommen werden: Danach soll das „in den April schicken“ auf das „Herumschicken“ Jesu – von Kaiphas zu Pilatus weiter zu Herodes und wieder zu Pilatus – vor der Kreuzigung zurückgehen. Da kann einem schon das Lachen im Halse stecken bleiben.

Doch falsch wäre es jetzt sicherlich, deshalb das Lachen zu verdammen. Wie in Umberto Ecos Roman „Der Name der Rose“, in dem sich der tödliche Streit der Mönche am Thema „Lachen“ entzündet: Hat Christus nie gelacht und Christen sollten es deshalb auch nicht? Oder ist das Lachen dem Menschen eigen und deshalb von Gott gewollt? Gott sei Dank, beschäftigt uns dieser Streit heute nicht mehr. Für’s Lachen – wenn es nicht auf Kosten anderer ist – braucht sich kein Christ mehr zu entschuldigen.

Und ich möchte noch weitergehen: Wie das Mitleiden und Trösten, ist das Mitlachen und das Zum-Lachen-Bringen ein Ausdruck christlicher Nächstenliebe.

Der Schauspieler Peter Ustinov, der in seiner letzten Rolle noch Kurfürst Friedrich den Weisen in dem Kinofilm „Luther – Er veränderte die Welt“ spielte, sah im Lachen die größte Erfindung – nur von der Liebe übertroffen. Lachen und Liebe: Kinder können beides ohne Berechnung, arglos, nicht auf Kosten anderer. Kinder können beides – und Christen auch! Und dafür brauchen wir nicht auf den 1. April zu warten.

Ihr Pfarrer Olliver Heinemann

# Weltgebetstag

**Am 5. März 2021 ist Weltgebetstag mit dem Thema: Worauf bauen wir? Aber durch die Corona-Pandemie ist alles anders geworden….**

Üblicherweise würden wir uns im Gemeindehaus oder in der Kirche zu einem spannenden Gottesdienst über ein unbekanntes Land treffen und uns über die Sorgen und Kultur eines Landes austauschen und anschließend bei einem gemütlichen Beisammensein unbekannte kulinarische Geschmackserlebnisse erfahren – diesmal nicht.

Dennoch haben es die Frauen aus Vanuatu verdient, dass über die Schönheit und Kultur, Sorgen und Nöte berichtet wird. Der Gottesdienst kann ja schließlich auch in ganz anderer Form begangen werden. Unser ökumenisches Weltgebetstags-Team hat diesen Gottesdienst als Rundgang durch die große Stadtkirche in Großalmerode mit verschiedenen Stationen geplant.

Ganz nach den Regeln während der Corona-Zeit, dürfen nicht mehr Personen die Kirche betreten, wie es zu diesem Zeitpunkt erlaubt ist – auch mit Abstand halten, Desinfektion und natürlich mit Maske.

Damit möglichst viele Interessierte an diesem Rundgang teilnehmen können, wird die Stadtkirche Großalmerode für einen längeren Zeitraum geöffnet sein.

**Freitag, 5. März**
**14.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

**Samstag, 6. März**
**10.00 Uhr bis 15.00 Uhr**

Es wird eine Aufsichtsperson anwesend sein, die Sie ansprechen können. Bei diesem Rundgang können Sie den Gottesdienst aus der Ordnung Schritt für Schritt lesen und sich Gedanken über den Text machen, beten und handeln.

Vielleicht haben Sie nach Ihrem Wochenendeinkauf Lust mal vorbeizuschauen und etwas in den Geist dieses Landes einzudringen. Wir laden Sie herzlich auf die Reise nach Vanuatu ein, einem Inselstaat in der Südsee.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

*Das Weltgebetstags-Team*

**Worauf bauen wir?**

**VANUATU**

Reaktion auf die „Hundetoilette auf dem Kirchhof“

# GESCHLOSSENE TÜREN

Es ist eigentlich unfassbar, dass wir in einer als zivilisiert geltenden Welt zu so kleinlichen Maßnahmen greifen mussten. Die Tür zum Kleinen Kirchrain, die als Verbindungsweg zwischen Archiv und Museum genutzt und vermehrt auch als Weg über den Kirchhof hinunter auf den Marktplatz / Berliner Straße von Besuchern und Einkaufenden der Stadt begangen wurde, mussten wir mit einem Schloss verriegeln.

Doch der Umfang an Hundehinterlassenschaften auf dem Rasen des Kirchhofs hat Ausmaße angenommen, die uns keine Möglichkeit mehr ließen, als zu dieser Maßnahme zu greifen. In mehrfacher Hinsicht hatten wir ja darauf hingewiesen, dass wir zum Handeln gezwungen sind. Da gute Worte nichts halfen, nun also ein Schloss: ziemlich primitiv, finde ich, aber eine Reaktion auf Augenhöhe zum verantwortungslosen Umgang der Hundebesitzer mit ihren Vierbeinern. Hoffentlich müssen wir nicht auch noch das große Tor zum Kirchhof dicht machen. Das entscheidet sich Ende März und hängt von dem Umgang mit dem Gelände durch die Hundebesitzer ab.

Jörn Jakob Klinge

Neues von der Epteröder Dorfkirche

# PLANUNGEN BEGONNEN

Gerade verhandeln wir über verschiedene Fördermöglichkeiten, um für die Innensanierung der Dorfkirche Gelder einzuwerben.

Wie bekannt, möchten wir unter der Empore einen eigens zugänglichen Raum schaffen, in dem kleine Familienfeiern veranstaltet, eine tägliche Teestube von Menschen aus dem Dorf organisiert oder die Sonntagsschule gefeiert werden kann. Dazu muss eine Toilette und auch eine kleine Spülküche eingebaut werden. Diesen „Bauabschnitt“ werden wir weitestgehend finanziell allein stemmen müssen. Wir möchten aber diese erweiterte Nutzung der Kirche unbedingt, damit Epterode wieder einen Dorfmittelpunkt mit Leben gefüllt bekommt und die Kirche als Begegnungsstätte auch eine größere Nutzung erfährt.

Die notwendigen Sanierungsmaßnahmen, wie Turm, Dach und Innensanierung sind gerade in der Ausschreibung. Wir hoffen sehr, dass bis zum Mai die ersten sichtbaren Baumaßnahmen, wie z. B. die Gerüstaufstellung, durchgeführt werden.

Jörn Jakob Klinge

# Kirche für Kinder

## Passion – Stationen auf dem Weg nach Ostern

Passionsgeschichte in Gläsern
Kinderkirche 2019

Pfarrerin Ines Fetzer, Kigo-Brief 1/2021

**Hallo Kinder, seid ihr zwischen 5 und 11 Jahren alt? Dann schaut doch mal am**

**Freitag, 05., 12., 19. und 25. März**
**von 15.00 bis 18.00 Uhr**

**im Hermann-Sauter-Haus vorbei.**

Für jeweils 1 Stunde wollen wir uns mit Euch auf einen Weg „nach Ostern“ begeben.

Eine biblische Geschichte und kreative Ideen werden uns zeigen, dass uns mit Ostern ein Fest der Freude und des Lebens erwartet – und lass dich überraschen, wenn dir dabei der Duft von Ostern in die Nase steigt.

Natürlich können wir dieses Angebot nur durchführen, wenn die allgemeinen Schutzbestimmungen während der Pandemie dies zulassen.

*Wir freuen uns auf Dich*
*Dorothee Koch und Johannes Kühn*

Wichtig: Das Hermann-Sauter-Haus ist groß und bietet viel Platz, so dass wir die Abstands- und Hygieneregeln einhalten können. Dafür ist es notwendig, dass du

- eine Mund-Nase-Bedeckung trägst
- nicht zu der Veranstaltung kommst, wenn du Krankheitssymptome hast
- dich mit Angabe deiner Wunschuhrzeit (15.00 Uhr, 16.00 Uhr oder 17.00 Uhr) anmeldest.

Anmeldung bitte per Mail an
Dorothee Koch: dorothee.koch@ekkw.de oder
Johannes Kühn: johannes.kuehn@ekkw.de

**Das Pfingstfest**

# DER GEBURTSTAG DER KIRCHE

Es war nach der Kreuzigung, der Auferstehung und der Himmelfahrt Jesu, als seine Jünger zum jüdischen Festtag „Schawuot“ in Jerusalem versammelt waren. Er wird 50 Tage nach Pessach gefeiert, dort hat auch das Wort Pfingsten („fünfzigster Tag“) im Altgriechischen seine Wurzel.

In der Bibel (Apostelgeschichte 2) wird erzählt, wie ein „Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Sturm“ das Haus erfüllte, in dem die Jünger waren, und wie sich Feuerzungen auf sie setzten. Der Heilige Geist gab ihnen die Gabe, in Sprachen zu predigen, die sie gar nicht kannten und von den vielen Menschen, die zum Feiertag in der Stadt waren, verstanden zu werden.

Petrus hielt eine mitreißende Predigt und fordert Menschen auf, sich taufen zu lassen. Etwa 3000 ließen sich taufen. „Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel, in der Gemeinschaft, im Brotbrechen und im Gebet.“ (Apg 2, 42). Überschrieben ist dieser Abschnitt in der Lutherbibel „Die erste Gemeinde“ und so wird das Pfingstfest auch als Geburtstag der Kirche bezeichnet.

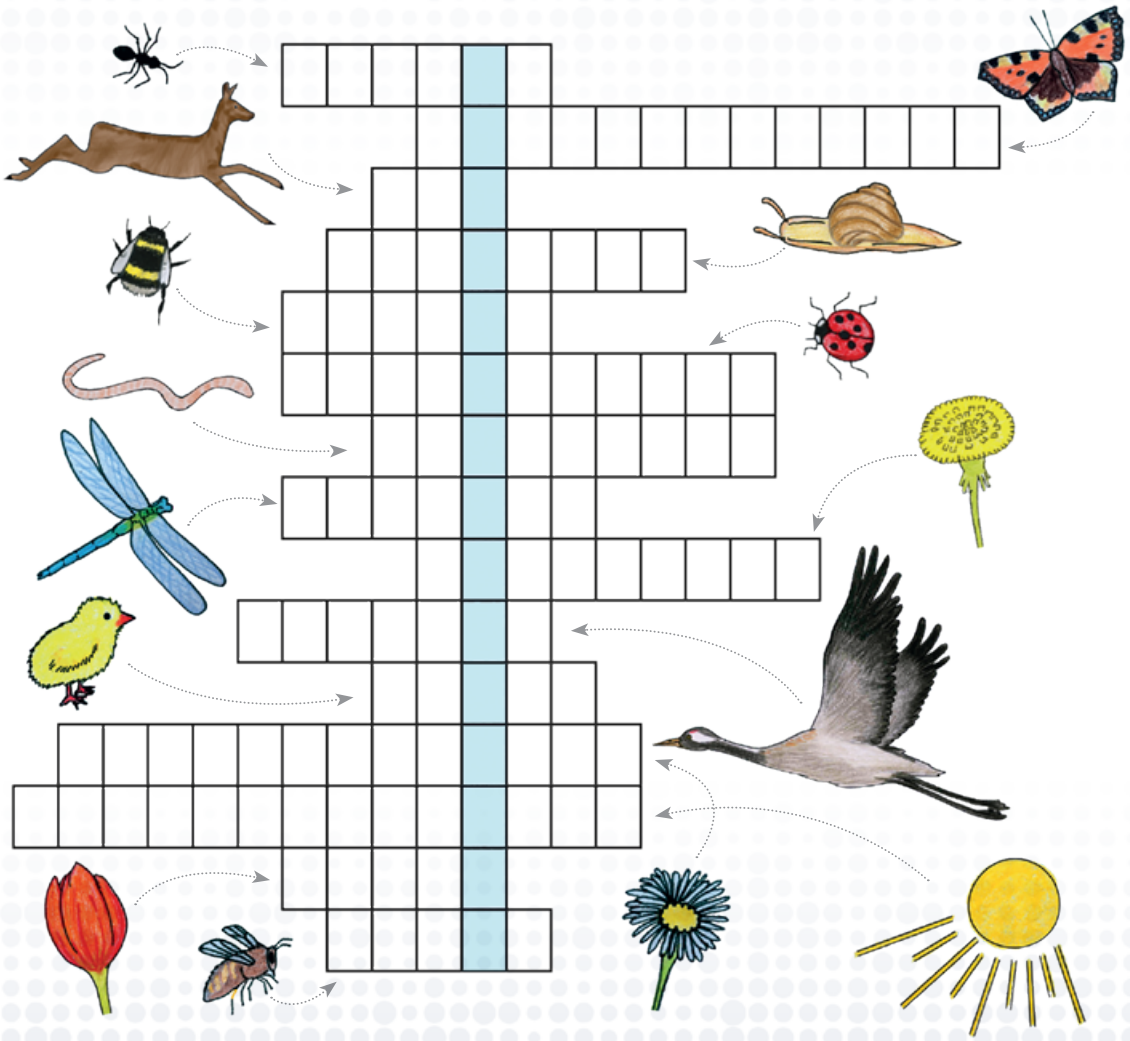
Um den Heiligen Geist darzustellen, sind die Feuerzungen aus der Apostelgeschichte in der Kunst und in vielen Kirchen geläufig. Auch die Taube wird als Symbol des Heiligen Geistes verwendet, aber auch Wind und Wasser. Auch die Redewendung „Feuer und Flamme sein“ könnte mit dem Pfingstfest zusammenhängen.

Bis zum vierten Jahrhundert, so erklärt der Evangelische Pressedienst, wurde Pfingsten gemeinsam mit Himmelfahrt gefeiert, bevor daraus zwei getrennte Feiertage wurden. Mit dem Pfingstfest endet die österliche Festzeit im Kalender der Kirche.

Olaf Dellit

# Frühlingsduft liegt in der Luft

Bald ist es wieder soweit. In der Natur regt sich wieder einiges, es wird wärmer und in der Luft schwirren und summen wieder viele Insekten. Schreibe jeweils das gesuchte Wort zum Bild in die Zeile. Die markierten Felder ergeben ein Lösungswort, das **ein Vorbote des Frühlings** ist.



Grafik: Gemeindebriefhelfer.de

**Ein Neustart im Frühjahr**

# Endlich wieder Sonntagsschule?

Gerne möchte ich die Sonntagsschule wieder beleben. Die Räumlichkeiten werden vorerst die Räume der Firma Junghans (Repsch 3) bleiben. Über die Vorbereitungen und die Häufigkeit der Sonntagsschulfeiern möchte ich mich mit interessierten Eltern, Patinnen und Paten, sowie Omas und Opas unterhalten. Dazu lade ich ein zu einem

## Info-Abend am 25. März um 19.00 Uhr im Hermann-Sauter-Haus

Wir weichen dahin aus (oder wenn nötig kurzfristig in die Stadtkirche), da dort die Abstandswahrung eingehalten werden können. Bitte bringen Sie Ideen mit, damit wir unsere einst so lebendige und beliebte Sonntagsschule wieder neu beleben.

Jörn Jakob Klinge

**Über 40 Kisten LEGO®-Steine warten auf Euch**

# LEGO®-Tage in Grossalmerode

Endlich ist es so weit. Wir haben unsere eigene Legostadt. Drei Jahre haben wir gesammelt, geplant und sortiert. Stellt euch einen ganzen Saal voller LEGO®-Kisten vor. Bunte Steine in allen Formen, Farben und Variationen, jede Menge Kleinkram wie Blumen, Bäume, Schaufeln, Gläser und Briefkästen – und du mittendrin! Lass deiner Fantasie freien Lauf und baue mit uns drauf los.

Kleine Fans der bunten Fußschmeichler können sich vom 21. bis zum 23. Mai im Hermann-Sauter-Haus austoben – mit über 40 vorsortierten Kisten voller LEGO®-Steine. Auf richtig großen Platten könnt ihr eure Lieblingsbilder aus einer biblischen Geschichte nachbauen, oder auch ganz frei eure eigenen Ideen umsetzen. Die Steine gehen Euch dabei garantiert nicht aus!

## 21. Mai von 15.00 bis 18.00 Uhr
## 22. + 23. Mai von 9.30 bis 12.30 Uhr
## Hermann-Sauter-Haus

**Altersgruppe: 6 – 12 Jahren**

**Teilnahmebeitrag: 10,-€ p. P.**

**Anmeldung:**
**ab sofort unter wemeetju.info**

Wir freuen uns auf Euch!

Johannes, Lissy, Doro

# KONFIRMANDENSTUNDEN UND KONFIRMATIONEN AM HIRSCHBERG

Wie so ziemlich alles – ist auch der Konfirmandenunterricht ziemlich zum Erliegen gekommen. Sogar unsere beliebte Tannenbaumaktion musste gestrichen werden. Wir hoffen jedoch, dass wir im Frühjahr wieder „Außenübungen“ aufnehmen können. So planen wir am 28. Mai 2021 eine ganztägige Tour in das Camp von Lars Kree vom Edersee. Falls der Kurs für diesen Tag zu groß sein sollte, müssten wir den vorigen Freitag (21. Mai 2021) dazu nehmen. An diesem Tag/Tagen wird dann Surfen gelernt, gepaddelt und mit dem Sup der See unsicher gemacht. Zu dieser Zeit haben wir dort noch genug Wasser und die Wassertemperatur ist erträglich. Im Juni oder vor den Sommerferien planen wir einen Ausflug in den Kletterpark im Habichtswald (Hohes Gras). Die Konfirmation findet, wie auf unserem Info-Abend am Anfang der Konfirmandenzeit besprochen, am 5. September um 10.30 Uhr statt.

In Rommerode sind die Dinge leider noch sehr offen. Während diese Ausgabe des Guten Ton’s gedruckt wurde, fand ein Gespräch mit den Pfarrern und Familien statt. Das Ergebnis wussten wir zwar nicht, aber welche Möglichkeiten diskutiert wurden. Entweder wir feiern die Konfirmation in Rommerode am 30. Mai 2021 mit Pfr. Daniel Bormuth, der die Gruppe auch begleitet hat. Oder wir feiern die Konfirmation am 28. August 2021. Letzterer Termin hätte den Vorteil, dass in unserer *einen* Gemeinde beide Konfirmationen – wie gewohnt – an zwei hintereinander liegenden Sonntagen gefeiert werden, die Familien hätten einen längeren Vorlauf für Vorbereitungen und wir können sehr darauf hoffen, dass sich die Pandemielage durch Impfungen so weit gebessert hat, dass wir unbeschwerter und in größeren Familienverbänden feiern können. Die Begleitung der Jugendlichen bis zu einer möglichen Konfirmation am 28. August übernehmen Pfr. Olliver Heinemann und ich.

Jörn Jakob Klinge

# JUBELKONFIRMATIONEN IN UNSERER GEMEINDE

**Gern wollten wir im März die Jubelkonfirmationen aus 2020 nachholen. Leider lässt es die Situation weiterhin nicht zu. Deshalb werden wir die beiden bereits geplanten „Diamantenen“ Konfirmationen aus Großalmerode und Rommerode mit den diesjährigen Jahrgängen zusammenlegen. Folgende Termine sind vorgesehen:**

**12. September 2021**
**Jubelkonfirmation in Rommerode**

- Goldene, Diamantene, Eiserne sowie die Gnaden-Konfirmation der Jahrgänge 1971, 1961, 1956 & 1951
- Konfirmation in 1960 (Organisatorin Frau Pargen)

**12. September 2021**
**Goldene Konfirmation in Großalmerode**

- Konfirmation in 1971 (Organisation noch offen)

**26. September 2021**
**Diamantene Konfirmation in Großalmerode**

- Konfirmation in 1961 (Organisation noch offen)
- Konfirmation in 1960 (Organisatorin Frau zur Nieden)

Zu allen Jubelkonfirmationen suchen wir Menschen aus dem jeweiligen Jahrgang, die Freude haben, diese Feste mithelfen zu organisieren und Adressen rauszufinden.

Sie haben Interesse oder möchten einfach nur eine Adresse mitteilen? Dann melden Sie sich bitte **bis Ende März** im Pfarramt oder im Ev. Gemeindebüro.

*Vielen Dank, Jörn Jakob Klinge*

# ANMELDUNG ZUM NEUEN KONFIRMANDENKURS

**Am 4. Mai 2021 beginnt in unserer Gemeinde der neue Konfirmandenkurs.**

Bitte melden Sie Ihr Kind bis zum 25. März 2021 im Ev. Gemeindebüro an. Der Kurs richtet sich an die Kinder, die im **2. Halbjahr 2007** und im **1. Halbjahr 2008** geboren sind bzw. in die 7. Klasse gehen.

Das Anmeldeformular können Sie gern vorab auf unserer Homepage (www.kirche-am-hirschberg.de) herunterladen, zu Hause ausfüllen und im Gemeindebüro abgeben bzw. einwerfen. Wenn Sie persönlich ins Gemeindebüro kommen möchten, bitten wir um telefonische Anmeldung.

Heute schon möchte ich die Eltern und die Jugendlichen des neuen Konfer-Kurses 2021/2022 zu einer

**Info-Veranstaltung am 27. April 2021**
**um 19.00 Uhr im Hermann-Sauter-Haus**

einladen. Im Mittelpunkt stehen unsere Unternehmungen in diesem gemeinsamen Jahr.

# 3 TAGESMÜTTER STELLEN SICH VOR

*Mein Name ist Sabrina Szczepka,* **ich bin 1986 geboren und seit Ende 2017 qualifizierte Kindertagespflegeperson in Großalmerode. Zu mir gehören mein Mann und unsere 2 Kinder.**

Seit Anfang 2018 betreue ich Tageskinder im Alter von 1 bis 3 Jahren. Meistens sind 4 Tageskinder am Tag bei mir. Ich kann durch die kleine Gruppengröße gut auf die Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes eingehen, sie fördern und zu einer festen Bezugsperson werden.

Jedes Kind ist ein Individuum und hat seine eigene Geschwindigkeit und wird so gefördert, aber nicht überfordert.

Ein neues Tageskind bringt frischen Wind in die Gruppe. Die Grenzen müssen ausgetestet werden, es gibt neue Regeln und Rituale. Andere Kinder sind plötzlich mit da, all dies sind ganz schön viele neue Eindrücke für das Kind, aber nach einiger Zeit werden sie die ersten Freundschaften schließen und gemeinsam zu einem Team heranwachsen. Die Kinder lernen mit den Stärken oder auch Schwächen der anderen Kinder umzugehen. Es ist für mich immer wieder schön, ein Teil davon sein zu dürfen, wie die Kinder sich entwickeln.

Wie ich dazu gekommen bin Tagesmutter zu werden? Das verdanke ich einer lieben Freundin, die 2017 selbst als Tagesmutter arbeitete. Ich durfte sie im hauswirtschaftlichen Bereich unterstützen und somit eigene Eindrücke von der täglichen Arbeit sammeln.

Ich machte mir natürlich Gedanken, ob ich diesen Beruf auch ausüben kann, da ich aus einem komplett anderen Berufszweig kam. Meine Bedenken waren aber umsonst, denn die Qualifizierung bietet alle Themen und Sparten, die für die Kindertagespflege wichtig sind und man geht mit einem sicheren Gefühl an seinen neuen Beruf heran.

*Mein Name ist Alina Geiß,* **ich bin verheiratet, habe 2 Söhne (2013 und 2018 geboren) und wohne in Großalmerode.**

2020 habe ich an der Qualifizierung zur Tagespflegeperson in der Ev. Familienbildungsstätte Werra-Meißner in Eschwege teilgenommen. Dort habe ich viele interessante Dinge gelernt, von der Entwicklung des Kindes, der Ernährung, Förderung von Kindern oder wichtige Informationen in der Arbeit der Kindertagespflege.

Der Kurs war sehr vielfältig aufgebaut, bestand aus Gruppenarbeiten, persönlichen Erfahrungen, Austausch und die Themen wurden nie „trocken“ abgearbeitet. Ich habe auch viele praktische Erfahrungen sammeln können, die mir im Alltag als Tagesmutter weiterhelfen.

Ich habe mich für diese Tätigkeit entschieden, weil ich mich freue, Ihr Kind zu begleiten, mit ihm gemeinsam kreative Dinge, wie basteln und backen auszuprobieren oder sich im Garten gemeinsam auszutoben. Ich bin gespannt, stolz ihre Kunstwerke präsentiert zu bekommen oder gemeinsam einen Matschkuchen zu essen. Es ist toll, Kinder in der Entwicklung zu erleben und zu fördern.

In unserem Haus, mit großem Garten, haben wir viel Platz. Es ist schön Ihr Kind hier liebevoll, familiär und individuell zu betreuen.

## Haben Sie Interesse, selbst Tagespflegeperson zu werden?

Am **24. März 2021** findet um 16.00 Uhr eine Informationsveranstaltung in der Stadtverwaltung Großalmerode, Marktplatz 11, statt.

Gerne beantwortet die Kindertagespflege Werra-Meißner Ihnen auch weitere Fragen unter Telefon: 05651/3377003.

## Mein Name ist Hanna Damen-Lux **und ich wohne mit meinem Mann und unseren 4 Kindern in Laudenbach.**

Wir leben in einem Haus mit einem großen Garten, wir haben Hühner und einen Hund, außerdem sind im Betreuungsraum 2 Aquarien.

Wir besitzen einen Elektrokrippenwagen mit dem wir fast täglich – wenn es das Wetter zulässt – Ausflüge in der nahen Umgebung machen.

Ich arbeite seit 2018 als qualifizierte Tagesmutter mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren.

Bevor ich Tagesmutter wurde, habe ich den Beruf der staatlich geprüften Kinderpflegerin erlernt und habe ein Jahr auf einer neonatologischen Intensivstation gearbeitet.

Der Beruf der Tagesmutter ist für mich ideal, um Berufsleben und Familie zu vereinen.

Die Tageskinder erfahren bei mir in einer kleinen Gruppe eine familiennahe und auf ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmte Betreuung. So können die Eltern der Tageskinder nach einer Eingewöhnungsphase, ruhigen Gewissens, ihrer eigenen Arbeit nachgehen.

Im Sinne von Maria Montessori „hilf mir es selbst zu tun“, unterstütze ich die Kinder, sich selbstständig im Alltag zurecht zu finden und zu bewegen. Dabei bildet ein geregelter Tagesablauf die Grundlage. In diesem Rahmen erlernen die Kinder Fähigkeiten, wie selbstständiges Essen, eine Händewaschroutine, Zähneputzen, An- und Ausziehen und auch das Treppensteigen zu meistern.

Da die Natur der beste Lernort ist, halte ich mich mit den Kindern so viel wie möglich draußen auf. Es erfreut mich, die Wunder dieser Welt mit den Kindern jeden Tag neu zu entdecken und sie ein Stück ihres Lebens begleiten zu dürfen.

rawpixel.com - de.freepik.com

# GOTTESDIENSTE VON MÄRZ BIS MAI 2021

**Bis Ende Mai sind die Gottesdienste in unserer Gemeinde im wöchentlichen Wechsel zwischen Großalmerode und Rommerode geplant. Bitte entnehmen Sie aktuelle Informationen unseren Schaukästen und unserer Website: www.kirche-am-hirschberg.de**

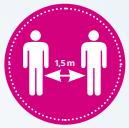
## MÄRZ

| | | | |
|---|---|---|---|
| **07.03.2021** | Okuli | 10.00 Uhr in der Kirche zu Rommerode | Pfr. Jörn Jakob Klinge |
| **14.03.2021** | Lätare | 10.00 Uhr in der Stadtkirche zu Großalmerode | Pfr. Jörn Jakob Klinge |
| **21.03.2021** | Judika | 10.00 Uhr in der Kirche zu Rommerode | Pfr. Jörn Jakob Klinge |
| **28.03.2021** | Palmarum | 10.00 Uhr in der Stadtkirche zu Großalmerode | Pred. Hartmut Krause |

## APRIL

| | | | |
|---|---|---|---|
| **01.04.2021** | Gründonnerstag | 18.00 Uhr Andacht im Hermann-Sauter-Haus | Pfr. Jörn Jakob Klinge |
| **02.04.2021** | Karfreitag | 09.30 Uhr in der Stadtkirche zu Großalmerode<br>10.45 Uhr in der Kirche zu Rommerode | Pfr. Jörn Jakob Klinge<br>Pfr. Jörn Jakob Klinge |
| **04.04.2021** | Ostersonntag | 09.30 Uhr in der Stadtkirche zu Großalmerode<br>10.45 Uhr in der Kirche zu Rommerode | Pfr. Jörn Jakob Klinge<br>Pfr. Jörn Jakob Klinge |
| **05.04.2021** | Ostermontag | 11.00 Uhr in der Kirche zu Rommerode | Pfr. Jörn Jakob Klinge |
| **11.04.2021** | Quasimodogeniti | 10.00 Uhr in der Stadtkirche zu Großalmerode | Sylke Goebel |
| **18.04.2021** | Miserikordias Domini | 10.00 Uhr in der Kirche zu Rommerode | Pfr. Jörn Jakob Klinge |
| **25.04.2021** | Jubilate | 10.00 Uhr in der Stadtkirche zu Großalmerode | Pred. Hartmut Krause |

Tragen Sie eine Maske




Halten Sie Abstand

Desinfizieren Sie sich
Ihre Hände

## MAI

| | | | |
|---|---|---|---|
| **02.05.2021** | Kantate | 10.00 Uhr in der Kirche zu Rommerode | Heino Heinemann |
| **09.05.2021** | Rogate | 10.00 Uhr in der Stadtkirche zu Großalmerode | Pfr. Jörn Jakob Klinge |
| **13.05.2021** | Himmelfahrt | 11.00 Uhr Gottesdienst im Freien | Pfr. Olliver Heinemann |
| **16.05.2021** | Exaudi | 10.00 Uhr in der Kirche zu Rommerode | Pfr. Olliver Heinemann |
| **23.05.2021** | Pfingstsonntag | 09.30 Uhr in der Stadtkirche zu Großalmerode<br>10.45 Uhr in Kirche zu Rommerode | Pfr. Jörn Jakob Klinge<br>Pfr. Jörn Jakob Klinge |
| **24.05.2021** | Pfingstmontag | 11.00 Uhr am Exberg mit Taufen | Pfr. Jörn Jakob Klinge |
| **30.05.2021** | Trinitatis | 10.00 Uhr in der Stadtkirche zu Großalmerode | Pfr. Jörn Jakob Klinge |

* Wir freuen uns sehr, dass wir im AZURIT Seniorenzentrum Großalmerode wieder Gottesdienst feiern dürfen und hoffen, dass wir die oben angegebenen Termine trotz Pandemiezeit einhalten können.

**Ein Wort, das mich begleitet: Mt 28,20**

# Jesus spricht: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende“

Das war der Satz, der mir den Mut gegeben hat, das ich mich als „frischgebackene Lektorin“ damals vor die Gemeinden gestellt habe. Als Lektor vertritt man den Pfarrer und hält selbstständig Gottesdienste. Als mein Pfarrer mir die Ausbildung vorschlug, war ich doch sehr unsicher „Ausgerechnet ich? – Na, ob ich das schaffe?“.

Ich habe mir den Zuspruch Jesu leise und oft auch nur in Gedanken immer wieder ganz bewußt vorgesagt: Jesus ist bei mir – da kann mir nichts passieren. Ich glaube, ohne diesen Zuspruch hätte ich mich vielleicht nach meiner Lektoren-Ausbildung doch nicht getraut, Gottesdienste zu halten, denn „siehe ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende“ ist viel mehr als ein „Du schaffst das!“, „Yes, we can!“ oder „Augen zu und durch!“.

Die ersten Gottesdienste, die ich vor einer „richtigen“ Gemeinde gehalten habe (und nicht nur im vertrauten Kreis unseres Lektorenkurses) waren sehr aufregend und mit einer ganz großen Portion Lampenfieber verbunden. Kriege ich das hin? Verhaspel ich mich und stottere herum? Vergesse ich nichts? Verstehen die Menschen überhaupt, was ich sagen will und was ich meine? Auf was habe ich mich da bloß eingelassen?!

Mittlerweile habe ich schon einige Gottesdienste gefeiert, vor der Predigt bin ich aber nach wie vor wesentlich aufgeregter als vor allen anderen „Gottesdienst-Teilen“ – aber ich weiß ja, Jesus ist bei mir „alle Tage bis an der Welt Ende.“ Jesus hat uns allen den Auftrag gegeben, von ihm weiterzuerzählen, damit noch viel mehr Menschen zu Gott finden. Wenn wir nach seinem Auftrag handeln, dann gibt uns Jesus auch alles, was dazu nötig ist.

Sylke Goebel

# LEBENSSTATIONEN

**Vom 14. November 2020 bis zum 06. Februar 2021**

Namen und Daten werden aus datenschutzrechtlichen Gründen in der elektronischen Fassung des „Guten Tons" nicht aufgeführt.

wirestock - de.freepik.com

**Christi Himmelfahrt**

# UNTER FREIEM HIMMEL

„Und es geschah, als er sie segnete, schied er von ihnen und fuhr auf gen Himmel.“ (Lukas 24,51) In nur einem Satz wird im Lukasevangelium die Himmelfahrt Christi beschrieben. Ausführlicher ist dann die Darstellung in der Apostelgeschichte des Lukas: „Und als er das gesagt hatte, wurde er vor ihren Augen emporgehoben, und eine Wolke nahm ihn auf, weg vor ihren Augen. Und als sie ihm nachsahen, wie er gen Himmel fuhr, siehe, da standen bei ihnen zwei Männer in weißen Gewändern. Die sagten: Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und seht gen Himmel? Dieser Jesus, der von euch weg gen Himmel aufgenommen wurde, wird so wiederkommen, wie ihr ihn habt gen Himmel fahren sehen.“ (Apostelgeschichte 1,9-11)

Der Theologe und Autor Fabian Vogt weist in seinem lesenswerten Buch „Feier die Tage“ (Evangelische Verlagsanstalt) darauf hin, dass die Vorstellung einer Himmelfahrt in der Mythologie der damaligen Zeit gängige Bilder waren. Entscheidend sei dabei nicht, wie Jesus zum Himmel aufgefahren sei, sondern dass er jetzt „zur Rechten Gottes“ (so das Glaubensbekenntnis) sitze, Gott also nahe sei.

Christi Himmelfahrt wird seit dem späten 4. Jahrhundert gefeiert, es ist also ein sehr altes Fest. So hat es auch in Kunst und Kultur Niederschlag gefunden, unter anderem in Oratorien von Johann Sebastian und von Carl Philipp Emanuel Bach. Auf Gemälden wird laut Wikipedia seit etwa dem Jahr 1.000 die Himmelfahrt oft durch Beine oder Füße mit dem Fußabdruck Jesu dargestellt, seit dem 14. Jahrhundert oft nur durch einen einzelnen Fußabdruck. Der tatsächliche, rechte Fußabdruck Christi soll der Überlieferung nach in der Himmelfahrtskapelle auf dem Ölberg in Jerusalem zu sehen sein.

An Christi Himmelfahrt werden Gottesdienste traditionell oft draußen gefeiert, mit freiem Blick auf den Himmel.

Olaf Dellit

# WIR GRATULIEREN

**Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen wünscht Ihnen Ihre Kirchengemeinde**

Namen und Daten werden aus datenschutzrechtlichen Gründen in der elektronischen Fassung des „Guten Tons" nicht aufgeführt.

# VERÖFFENTLICHUNG IHRES GEBURTSTAGES IM GUTEN TON

*Liebe Leserinnen und Leser,*

nach § 50 Bundesmeldegesetz darf die Veröffentlichung Ihres Geburtstages nur mit Ihrer, von Ihnen unterschriebenen, Zustimmung erfolgen.

Wenn Ihr Geburtstag (ab dem 70sten) im „Guten Ton" veröffentlicht werden soll, müssen Sie den nebenstehenden Abschnitt auszufüllen und an das Gemeindebüro senden bzw. einwerfen.

*Die Redaktion*

**Hiemit erkläre ich mich einverstanden, dass mein Geburtstagsdatum in der entsprechenden Ausgabe des „Guten Tons" veröffentlicht werden darf.**

Diese Erklärung gilt solange, bis sie durch mich widerrufen wird.

Name _____ Geburtsdatum _____

Straße, Hausnummer _____

Ort, Datum und Unterschrift _____

# WIR SIND FÜR SIE DA

## TAGESPFLEGE
## DIAKONIESTATION
## WIE GEWOHNT

Unsere Tagespflegeeinrichtung ermöglicht Seniorinnen und Senioren mit einem Betreuungs- und Pflegebedarf tagsüber durch ein professionelles Team gut begleitet und unterstützt zu werden.

- Die Bedürfnisse, persönlichen Interessen und Fähigkeiten unserer Tagesgäste stehen bei der Gestaltung und Strukturierung des Tagesablaufes im Mittelpunkt.
- Die Angebote sind so gestaltet, dass der Tagesgast Gemeinschaft erlebt, in seiner Mobilität sowie Kommunikations- und Orientierungsfähigkeit gefördert wird, neue Erfahrungen machen kann und in der Bewältigung von Krisen Unterstützung findet.
- Durch die Gemeinschaft kann zusätzlich Vertrauen und das Gefühl des Geborgenseins gefördert werden.
- Der Tagesgast erhält die individuelle Unterstützung die er benötigt, um möglichst selbstständig zu bleiben.
- Die Fähigkeiten und persönlichen Stärken des Tagesgastes sind anerkannt, werden erhalten und gefördert.
- Die pflegerische Versorgung und Behandlung nach ärztlicher Anordnung ist entsprechend des individuellen Bedarfs sichergestellt.
- Es sind Räume für Wertschätzung, Zuwendung und Angenommen sein geschaffen.
- Menschen mit Demenz sind integriert.
- Ein selbstbestimmtes Leben in der gewohnten häuslichen Umgebung und des sozialen Umfeldes ist erhalten.
- Pflegenden Angehörigen bleibt die Möglichkeit erhalten ihrem Beruf nachzugehen und tageweise Entlastung in Anspruch zu nehmen.

Haben Sie Interesse an einem Besuch in der Tagespflege?
**Rufen Sie uns an, um einen gemeinsamen Beratungstermin zu vereinbaren: 05604-915420**

Unsere Mitarbeiterin der Tagespflege, Yvonne Dietrich, hat die Qualifizierung als Betreuungskraft nach § 53c SGB XI im Dezember 2020 erfolgreich abgeschlossen.

Herzlichen Glückwunsch

Auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakoniestation und wie gewohnt sind während der Coronakrise weiterhin für Sie da!

Uns ist es ein besonderes Anliegen, Menschen in ihrer gewohnten Umgebung zu unterstützen und die eigene Selbstständigkeit so lange wie möglich zu stärken. Wir möchten Ihnen kompetente und verlässliche Partner sein.

Unsere Mitarbeitenden sind qualifiziert, achtsam und engagiert. Unser Ziel ist es, Ihnen und Ihren pflegenden Angehörigen möglichst gute, aufeinander abgestimmte Unterstützung und umfangreiche Entlastungsmöglichkeiten anzubieten.

Neben den pflegerischen und medizinischen Versorgungsangeboten unterstützen wir Sie auch gerne im Haushalt oder erledigen für Sie den Einkauf.

**Rufen Sie uns an, um gemeinsam einen Hilfeplan zu erstellen: 05604-6088**

Stephan Rudolph
Teamleitung


GROSSALMERODE
IN BESTEN HÄNDEN

DIAKONIESTATION
- Häusliche Pflege
- Verhinderungspflege
- Palliative Betreuung und Versorgung
- Information / Beratung in allen Pflegefragen
- Anleitung / Schulung pflegender Angehöriger

**Telefon: 05604/6088**

TAGESPFLEGE
- Sichere Betreuung in einer kleinen Gruppe und doch im eigenen zu Hause wohnen
- Unterhaltsame Stunden in Gemeinschaft

**Telefon: 05604/915420**

WIE GEWOHNT
- Unterstützung und Entlastung im Alltag
- Einzelbetreuung sowie Gruppenangebote

**Telefon: 05604/6088**

DIACOM ALTENHILFE
GEMEINNÜTZIGE GMBH

## Kulturgemeinschaft Großalmerode e.V.

**GROSSALMERODE LIESST EIN BUCH**

### Ein Erlebnisbericht von Claudia Wagener
### „GRINGA – das Prinzip ist Hoffnung“

Bleiben Sie zu Hause und lesen Sie dieses Buch.
Wir bleiben per Mail und Telefon in Verbindung!

Bürger-Information Großalmerode
Telefon: 05604-933526 · E-Mail: kultur@grossalmerode.de

# Wir schaffen Lebensfreude!

AZURIT Gruppe

- Dauernde stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege (Urlaubs-/Verhinderungspflege)
- Spezielle Betreuung von Menschen mit Demenz
- Behüteter Wohnbereich

*Wir freuen uns auf Sie!*

**AZURIT** Seniorenzentrum Großalmerode
Kasseler Straße 68 · 37247 Großalmerode · Telefon 05604 9332-0
E-Mail szgrossalmerode@azurit-gruppe.de · **www.azurit-gruppe.de**

Stadtkirche geheimnisvoll Rot

Turm als Weihnachtsmann

# HEILIGABEND MAL ANDERS

Da stritten sich der Ochs und der Esel wie die Kesselflicker, um am Ende festzustellen, wie wichtig sie an der Krippe und im Stall für das Christuskind doch beide sind. Und das, wo doch sachkundige Mitfeiernde auf die Frage, ob die beiden Viecher etwa in der Weihnachtsgeschichte vorkommen, dies verneinten: dem Buchstaben her haben sie recht – von der Sache her kann man das auch anders sehen. Und dafür sorgten Ochs und Esel auf 5 „Stationsandachten“: wir fuhren auf einem weihnachtlich geschmückten LKW, gestellt von der Freiwilligen Feuerwehr, von Epterode aus zum Nettoparkplatz, dann auf den Marktplatz und schließlich auf den Festplatz. In Rommerode fand eine eigene Feier statt. Überall war eine vergnügte Stimmung und eine große Dankbarkeit, dass wir in diesen Zeiten etwas Weihnachten am Heiligen Abend versucht haben, auf diese Weise in die Herzen zu bringen.

Belohnt wurden wir am Festplatz nach 2 ½-stündigen, kalten Darstellungen von der Familie Noll mit heißem Glühwein. Herzlichen Dank dafür, herzlichen Dank auch an die Organisatoren: die Freiwillige Feuerwehr, Almerode light, das THW. Ein besonderer Dank an Martin Jilg, der mit seiner schönen Idee, die Stadtkirche zu beleuchten, für einen kräftigen Farbtupfer am Heiligen Abend mitten in der Stadt sorgte.

Jörn Jakob Klinge

Der Gute Ton erscheint mit

# FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:

AHLBORN
KARL AHLBORN Maschinenfabrik KG

ATLANTIC
Schmelztiegel Christoph Goebel GmbH

Glaserei & Bauelemente
Casselmann

Deutsche Vermögensberatung
Udo Möller

Ihre Fleischerei
Dreßler KG

JUSTUS GÜNTHER
Haus | Garten | Büro

HESSEN EXPRESS
Touristik

HH Gerüstbau GmbH
Harald Hohmann

KREIDEFABRIK
GERHARD + ERNST
GOEBEL GMBH

MINICAR KOCH

möller GmbH & Co. KG
tischlerei / formenbau

SALON SAALFELD

SINNING
KARTONAGEN-FABRIKATIONS GmbH

Autohaus
BATTEFELD

AUTOHAUS BLOß
Ihr Fachmann bei...
... Fragen rund ums Auto!

Edeka
Großalmerode

Farben
FLIEGE

GÜNTHER
MINERALÖLHANDEL

HOFSOMMER
Energietechnik und Baddesign nach Maß

Gebr. Junghans OHG

KIRCHRAIN
APOTHEKE
MARCO ABEL

Netcom
KASSEL

PEMPEL's
KÜCHENPIRATEN

PHÖNIX
Kooperationsverband und Begegnungs-
zentrum für seelische Entwicklung

Karl-Heinz Stöbener
Steinmetz- & Bildhauermeister

wollenhaupt
Druck | Daten | Service

# IMPRESSUM

**Herausgeber:**
Ev. Kirchengemeinde Am Hirschberg, Großalmerode

**E-Mail:**
gemeindebuero.amhirschberg@ekkw.de

**Redaktion:**
Ernst Goebel, Jörn Jakob Klinge, Christiane Lohrmann, Mario Rüppel, Melanie Weihrauch

**Satz und Layout:**
Michaela Möller

**Verantwortlich:**
Pfarrer Jörn Jakob Klinge

**Druck:**
Wollenhaupt GmbH
Druck & Daten Service
Großalmerode

**Auflage:** 2.550 Stück

**Termine für die nächste Ausgabe:**
Redaktionstreffen: 13. April 2021
Redaktionsschluss: 29. April 2021
Anzeigenschluss: 30. April 2021
Verteilung mit dem Marktspiegel: 22. Mai 2021

Zusätzlich zu unserem „Guten Ton“ bieten wir Ihnen immer aktuelle Berichte und Informationen auf unserer Homepage:
**www.kirche-am-hirschberg.de**

# KONTAKT

**Ev. Gemeindebüro:**
Hermann-Sauter-Haus, Obere Scheidquelle 11
Telefon: 5036, E-Mail: gemeindebuero.amhirschberg@ekkw.de

Bürozeiten:
Dienstag: 15.00 – 17.00 Uhr, Mittwoch – Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

**Pfarramt I:**
In Vertretung Pfarrer Olliver Heinemann
Telefon: 0157-77842288, E-Mail: olliver.heinemann@ekkw.de

**Pfarramt II:**
Pfarrer Jörn Jakob Klinge, Adolf-Häger-Straße 1
Telefon: 915200, Fax: 915201, E-Mail: joern.klinge@ekkw.de

**Kinder und Jugend:**
Jugenddiakon Johannes Kühn,
Telefon: 0178-6593487, E-Mail: johannes.kuehn@ekkw.de

Jugenddiakonin Dorothee Koch,
Telefon: 0176-70764246, E-Mail: dorothee.koch@ekkw.de

**Förderkreis Stadtkirche:**
Martin Trebing, Telefon: 918590, E-Mail: martin.trebing@gmx.de

# UNSERE SPENDENKONTEN

bei der Sparkasse Werra-Meißner

| | |
|---|---|
| **Ev. Kirche Großalmerode:** | IBAN: DE69 5225 0030 0052 0073 09 |
| **Förderkreis Stadtkirche:** | IBAN: DE45 5225 0030 0075 2458 37 |
| **Förderkreis Kirche Epterode:** | IBAN: DE05 5225 0030 0075 5919 74 |

**Bitte geben Sie den Spenden-Zweck an: z. B. Orgel Rommerode, Einrichtung Hermann-Sauter-Haus, Jugend oder Guter Ton.**

## Präsentieren Sie Ihr Unternehmen im „Guten Ton“

Schalten Sie z. B. eine Werbeanzeige oder präsentieren Sie Ihr Firmenlogo auf unserer attraktiven Sponsoren-Seite. Gerne stellen wir Ihnen unsere Mediadaten vor.

**Schicken Sie Ihre Bestellung an:**
gemeindebuero.amhirschberg@ekkw.de
**Für Rückfragen:**
Michaela Möller unter Telefon: 5036

## Sie wohnen nicht oder nicht mehr in Großalmerode und möchten den „Guten Ton“ trotzdem gern erhalten?

**Senden Sie einfach eine E-Mail mit Ihrer Adresse an: gemeindebuero.amhirschberg@ekkw.de**

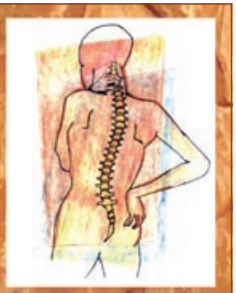
Gegen einen Kostenbeitrag von nur 10,- € erhalten Sie 4 Ausgaben per Post.

Es handelt sich hierbei **nicht** um ein Abo und muss daher nicht gekündigt werden.

Die Redaktion

Praxis für Physio- & Ergotherapie
Gamradt
Mühlweg 6
37235 Hessisch Lichtenau
05602-2098680

In den Steinen 3
37247 Großalmerode
05604-918879



Empfehlenswert bei:
Atemwegserkrankungen
Hauterkrankungen
und zur Entspannung

Salzgrotte Hessisch Lichtenau

Physiotherapie +Ergotherapie + Salzgrotte +Fußpflege

Wer weiß was physio-gamradt. denn noch alles macht?

# Nachhaltig helfen!

Durch eine persönliche Patenschaft.

## Ab 1 Euro pro Tag

ermöglichen Sie einem Menschen in Ostafrika:

- ☑ Qualifizierte Bildung
- ☑ Medizinische Versorgung
- ☑ Seelsorgerliche Betreuung

MFB
PATENSCHAFTEN & PROJEKTE

Patenschaften für Jugendliche, Familien
und Senioren sind auch möglich

**IBAN: DE22 5206 0410 0000 0000 94 (Ev. Bank)**

kontakt@mfb-info.de • www.mfb-info.de

# HEIZÖL ENERGIE auf Vorrat

Ihr günstiger Partner in der Region!

# GÜNTHER
MINERALÖLHANDEL

**05604 - 6227**
GROSSALMERODE


Titelfoto: snowing - de.freepik.com / Foto Taube: medio.tv/schauderna